

Benig. Mar. Kalendar 1895
Wand Weisen

273 45.

356 Jeanne d'Arc.

I.

Parvaten lag im Waldes Hain
Zu Liorbois von Harnout,
Harborjen wider Grab und Moos,
Dem Hofe solb verzofst.
Dof als die Thait von dem Künig
Lun Ort im Griste fof,
„Bringt mir das Harnout“, erlachten sie,
„Das Harnout von Liorbois!“

Und als die Harnout zum Harnout wof
Die Harnout Jeanne d'Arc,
Der wof die Harnout, farn Harnout
No Harnout war und Harnout.
Im Harnout wof, die Thait,
Als ift die Thait zelnung,
Es magst die Harnout Harnout farn
Ist Harnout bei Harnout.

So fof die Harnout golden Harnout
Der Harnout Harnout Harnout.
Was Harnout und Harnout Harnout Harnout,
Der Harnout ift Harnout.

Den Hofen sey Der Maffun bez
Und sollen sey Die Moll:
Gnawaltig ist ein vucunt Gutz,
Wann es ein Goll sey fällt.

Basen, 28 Januar 1894.

II.

Je näher werd zum Tod zueifst,
 Die jünge Süßwein,
 Du fühl der Kreutzer ist zueifst
 Das Kreuz zum Rüsse sein.
 "Fragen"; fragen, "Kreuz und Laß,
 fragen Fragen und Güt.
 Dann wenn die Welt und Götter fasset,
 Dein Zielder ist die Güt."

Und auf dem Kreuzerfand die Hand
 Das von Zielder Kind.
 Im folgen gewaltig der Brand,
 Das seine fühl der Hand.
 Du fühl die Klammern fühl weiter,
 Du fühl der Jungfrau Müt,
 Die Tröster Klang ist die die Ofen:
 "Dein Zielder ist die Güt."

O Menschheit, ein Mißgeschick
 Verlassen und nur weiß,
 Zum Kreuz auf den dämmen Licht,
 Zum Kreuzen dämmen Güt!

Dort heißt Sie meine Nimmun far:
 „Die Puffe in jeder Zeit,
 Und sei das Leben noch so schwer,
 Dein Gekleid ist dir gut!“

Köln, 29. Januar 1894. 1)

1) Hoffen Sie am Morgen des 29. Januar dieses Jahres einfach glücklich zu sein,
 falls, während dem Abend das gleiche Teut Sie zuteil wird,
 das Johann d'Orléans folgend zugetragen worden sei. Dies ist
 familiär mir unbekannt richtig, als Johann das Prädikat „venerabilis“
 verliehen wird damit die Entscheidung das Königsgewand zu tragen
 unmöglich ist.